

## **33 : 4 Sieg über den ASV Schaafheim**

2. Ringerbundesliga Mitte 22.10.2011

Zu Beginn der Rückrunde setzten die Walheimer Ringer mit einem klaren 33:4-Sieg über den ASV Schaafheim standesgemäß ihren Siegeszug in der 2. Ringerbundesliga Mitte fort. Die Schaafheimer Ringer konnten einem beinahe schon etwas leidtun, angesichts der erdrückenden Dominanz der Walheimer Athleten. Klaus Sailer und Armen Mkrytschjan hatten logischerweise an den Leistungen ihrer Schützlinge nichts zu kritisieren.

Stoyan Spasov kochte ab in die 55 kg Klasse, mangels Gegner verbrachte er einen ruhigen Abend.

Der junge Marco Kreuz startete in der 60 kg Klasse Freistil. Der körperliche Unterschied zu seinem Gegner Edvard Sandor Vajda war einfach zu groß, er hatte keine echte Siegchance.

Niko Georgiev war gegen Niels Böhm auf Sieg gesetzt. Er war seinem Gegner haushoch überlegen und konnte den begeisterten Zuschauern die ganze Bandbreite seines großen Könnens präsentieren. Der klare TÜPS Sieg die logische Konsequenz.

In der 68 kg Freistilklasse hatte Yaschar Jamali es mit Zsolt Fancsali, dem rumänischen Juniorenmeister von 2008 zu tun. Es entwickelte sich ein rasantes Freistilduell, wobei der Walheimer Leistungsträger in den entscheidenden Situationen immer die Oberhand behielt und einen klaren 3 : 0 Sieg für sich verbuchte.

Attila Lasklo Szucs ging in der Gewichtsklasse bis 74 kg Gr. Röm. auf die Matte. Sein Gegner Marius Diehl schien sichtlich überfordert, zusätzlich zog er sich noch in der ersten Runde eine Verletzung zu, so dass er in Runde zwei nicht mehr antreten konnte. Weitere 4 Punkte auf das Walheimer Konto.

Die 74 kg Klasse in der 2. Bundesliga Mitte wird eindeutig von Walheims Dimitar Georgiev dominiert. Sein Gegner Volkan Beyazkilic war sicherlich kein Fallobst, aber gegen den blendend aufgelegten Walheimer Freistilkünstler sah er im wahrsten Sinne des Wortes ziemlich alt aus. Mit seinen unvergleichlichen Angriffstechniken begeisterte Dimi die Zuschauer, der TÜPS Sieg eine klare Sache.

In der 86 kg Freistil- Klasse traf Rouzbeh Khoshbin-Nazdik wieder auf Marvin Stoeckel, gegen den er im Hinkampf zu einem 3 : 0 Punktsieg kam. Der Kampf verlief nun ganz anders, nämlich kurz und spektakulär. Direkt nach dem Anpfiff überraschte Rouzbeh seinen Gegner und wuchtete ihn auf beide Schultern. Schultersieg nach 5 Sekunden, dass hat man nicht so oft.

Peter Papa konnte sich in der 84 kg Klasse Gr. Röm. für seine Niederlage gegen Jonas Höreth revanchieren. Sichtlich motiviert verpasste er seinem Gegner eine richtige Packung. Mit einer eindrucksvollen Leistung verbuchte er alle 3 Runden klar für sich. (PS 2:0 1:0 7:0)

Martin Otto kann in der 96 kg Klasse nun endlich in seiner bevorzugten Stilart kämpfen. Aber auch in der freien Stilart hat er sich sehr gut aus der Affäre gezogen, immerhin konnte er Sandor Molnos, den Rumänischen Juniorenmeister von 2008, im Hinkampf ganz überraschend auf die Schultern zwingen. Der Kampf wurde auch zu einer sehr einseitigen Angelegenheit, Otto sammelte die technischen Wertungen reihenweise, wobei er in seinem Übereifer in Runde 2 einmal in eine brenzlige Situation geriet. Nachdem die überstanden war punktete der Walheimer fleißig weiter, mit 24 technischen Wertungen kam er zum spektakulären TÜPS Sieg.

In der 120 kg Klasse ist für Kasim Aras der Stilartwechsel von Gr.-Röm. zu Freistil eher ungünstig. Gegen den ausgewiesenen Freistilspezialisten Habib Mirhavedi war er anfangs auch etwas vorsichtig. Jedoch konnte er im Laufe des Kampfes seine physische Dominanz immer besser einsetzen. Die erste Runde ging knapp mit 2 : 1 an Aras. Runde 2 war mit 5 : 1 schon deutlicher und in Runde 3 deklassierte er seinen Gegner mit 6 : 0. Starke Vorstellung !!

Mit freundlichen Grüßen

D. Otto